



ARAGUA

Allgemeines Recht auf Gesundheit und Ausbildung e.V.

Jahresbericht April 2011 bis April 2012

Liebe Mitglieder, Förderer, Paten und Interessierte!

Der Rückblick auf das 4. Vereinsjahr steht an.

Insgesamt will ich es als ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr bewerten. Bei guter Weiterentwicklung zur Zahl der Patenschaften und vor allem zusätzlichen regelmäßigen Spendern konnte wir in einem weit größerem Maße in Nepal helfen als zu erwarten war.

Die Förderprojekte:

Der Schwerpunkt und das Hauptförderprojekt war und bleibt weiterhin die „**Lo Kunphen Medical School**“ aus Lo Manthang in Mustang mit ihrer zusätzlichen Winterschule in Pokhara.

Es war notwendig eine neue Sponsorshipstruktur für Lo Kunphen zu erstellen, da unsere bisherigen Patenschaften letztlich nur die Hälfte der Gesamtkosten der Schule abdecken.

So wurde eine Trennung in „Living costs“ und „Tuition“ umgesetzt. Unsere bisherigen Patenschaften werden als Sponsorships für „Living cost“ = Lebenshaltungskosten fortgesetzt. Dies beinhaltet Unterbringung, als weitaus größten Posten die drei Mahlzeiten am Tag und die medizinische Grundversorgung.

„Tuition“ = Schulgeld dagegen beinhaltet Lehrergehälter, Schul- und Arbeitsmaterialien, Schuluniform und die laufenden Kosten der Schule.

Für jeden Anteil beträgt eine volle eine Patenschaft jeweils 360€.

Wenn jeder Schüler mit beidem abgedeckt ist sind die gesamten laufenden Kosten der Schule mit Internatsunterbringung bezahlt.

Das Budget der Schule ist derzeit auf ca 34.000€ im Jahr gerechnet für 50 Schüler mit Internatsunterbringung.

Die aktuelle Schülerzahl war 50, seit dem Schulfest am 5. April 2012 jetzt 51, da wir uns erweichen ließen, einen weiteren Jungen notfallmäßig in die 1. Klasse aufzunehmen, da der Vater alleinerziehend ist mit 8 Kindern.

ARAGUA führt derzeit 43 Patenschaften für living costs, 1 weitere ist in 2011 durch den Projektauftrag in www.betterplace.org und die dort einlaufenden Spenden abgedeckt worden.

5 x werden zusätzlich Patenschaften für das Schulgeld geführt.

Das heißt, wir haben zum Schuljahresbeginn im März 2012 18000€ aus Patenschaften sowie 1500€ für den Ausbau überweisen können.



ARAGUA

Allgemeines Recht auf Gesundheit und Ausbildung e.V.

Wir decken also von ARAGUA über die Hälfte der laufenden Kosten ab und haben aufgrund zusätzlicher Spenden im Jahr 2011 8250€ zur Ausstattung und zum Ausbau beitragen können. Sicher nur aufgrund unserer Unterstützung ist überhaupt der Schülerwachstum möglich, der wiederum Baumaßnahmen zur Folge hat, um alle unterbringen zu können.

Aber wir haben sehr eindrucksvoll bei unserem Besuch in Lo Manthang sehen können, welch ein Andrang und Bedarf von Seiten lokaler Familien besteht und wie sehr die Schule wirklich arme und ärmste Familien unterstützt, durch die Aufnahme und auch Vollversorgung der Kinder in Lo Kunphen. Da geht es nicht nur um Bildung, da geht es zum Teil auch darum, dass hiermit die Ernährung für ein Kind gesichert ist und es für den Rest der Familie etwas leichter wird, durchs Jahr zu kommen.

Besonders hilfreich war eine zweckgebundene Spende der Stiftung „Helfende Herzen“ über 4000€ die zur Finanzierung von Medikamenten zur Versorgung besonders bedürftiger durch die Klinik und Ambulanzen von Lo Kunphen verwendet wurde.

An der **Sapta Gandaki School** in Kathmandu werden weiterhin 4 Schüler gefördert. Bei unserem Besuch hatten wir einen sehr guten Eindruck in der Schule und neue Notanfragen für 2 Kinder, die schon dort sind, nach Abwesenheit des Vaters aber die Finanzierung durch die Mutter nicht mehr gewährleistet ist und 2 Kinder zur Neuaufnahme aus armen Familien im Okolunga, zu denen wir auch die Familien kennen.

Das **Mikrokreditprojekt** an die Familie Tenjee Sherpa in Kathmandu zeigt Früchte. Die Familie kann ihren Lebensunterhalt jetzt aus den Einnahmen der Gasstätte bestreiten.

Wir sponsorn nur noch das Schulgeld für die Kinder.

Die Aktivitäten in Deutschland:

Die jährliche Mitgliederversammlung wurde am 15.04.2011 durchgeführt. Wesentliche Neuerung war der Beschluss, einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag für Schüler/AzuBis einzuführen von 24€ jährlich.

Ich habe an Pfingsten 2011 einen Bildervortrag zu Lo Kunphen und Mustang in Worms gehalten, einem wahren Epizentrum an Spendentätigkeit durch sehr engagierte Spender und Paten und einer Spendenbox in einem sehr engagierten Yogastudio.

Intensive Abstimmung und viel email-Austausch kostete es die neue Sponsorshipstruktur, die es neben Nepal auch mit unseren Partnern in der Förderung, mit KINOE(www.kinoe.org) in England aber vor allem mit Sienna Craig



ARAGUA

Allgemeines Recht auf Gesundheit und Ausbildung e.V.

und Drokpa (www.drokpa.org) in den USA zu koordinieren galt. Nach Mustangbesuchen sind hier aus den USA 4 neue Sponsoren für Tuition und 2 neue Sponsoren, die beide Bereiche abdecken, hinzugekommen. Dies ist eine sehr schöne Entwicklung, da wir hoffen auf diesem Weg über mehrere Unterstützerguppen letztlich zu einer endlich nachhaltig gesicherten Finanzierung für Lo Kunphen zu kommen.

Der Weihnachtsmarkt Herrieden 2011 war am Freitag zwar leider sehr verregnet, aber dank des Samstages und der Herrieder kam doch noch ein Erlös von ca. 1000€ zustande.

Neu unterstützt auch durch Lichthüllen mit Herrieder Motiven, die wir freundlicherweise gestiftet bekamen.

Die Postkarten erbrachten über das Jahr ca 800€ ein.

Aragua ist seit März 2012 auf facebook präsent. Also anklicken und weiterempfehlen!

Der absolute Höhepunkt des Jahres war aber natürlich Besuch der Projekte in Nepal und vor allem in Mustang von 25.3.-23.04.2012 mit Anne Würl und Barbara Hasenstab.

Hierzu gibt es noch einen gesonderten Bericht und in der Mitgliederversammlung eine Bildershow.

(und zum vormerken: Kammerspiele Ansbach am 9. Oktober um 19:00: Großer Bildervortrag über Mustang). Fotos sind jetzt schon auf facebook zu sehen und werden in einer Galerie bald auch auf der website zu sehen sein.

Auf jeden Fall wurden wir vor Ort rundum überzeugt, dass Unterstützung und Partnerschaft in Mustang, Nepal weiterhin dringlich notwendig sind und wir mit der Lo Kunphen Medical School und Amchi Tenzin und Gyatso Bista die bestmöglichen Partner gefunden haben sowie mit Amina Bomzan unserer Kontaktperson und Supervisorin für das Projekt ebenfalls die bestmögliche Person, die für eine höchste Transparenz der Finanzen, der Budgets und der Gelderverwendung vor Ort sorgt, was in Nepal keineswegs selbstverständlich ist.

Der Ausblick:

Wir wollen wir weiter Unterstützer und Paten suchen, die langfristig Kindern über eine Ausbildung einen neuen Zugang zur heutigen Welt in einem der ärmsten Länder und dort vor allem in einer abgelegenen und rauen Region ermöglichen wollen. gerne auch mittel Lichtbildvorträgen in anderen Regionen nachdem jetzt ein großer Fundus aus der aktuellen Tour vorliegt.

Darüber hinaus haben wir die ersten Früchte durch junge, in der tibetischen Medizin ausgebildete Abgänger von der Schule gesehen, die vor Ort Patienten versorgen.



ARAGUA

Allgemeines Recht auf Gesundheit und Ausbildung e.V.

Wir wollen mithelfen, dass die nächste Ausbildungsstufe in dieser Heilkunst endlich angeboten werden kann. Amchi Gyatso und Tenzin setzen sich gerade sehr dafür ein, dass dieses Projekt auch von der nepalesischen Regierung unterstützt wird.

Dringlich ist die Fertigstellung von Räumen in der Winterschule in Pokhara bevor im November alle Kinder aus Mustang kommen, die wir mit den holländischen Partner von VNN und unseren Spenden aus 2011 verwirkliche wollen.

Auf unserer website www.aragua.de wird es demnächst eine „Wunschliste“ dringlicher umrissener Ausrüstungspunkte für beide Schulen geben, die wir auch über www.betterplace.org als Bedarf unseres dort präsenten Projektes darstellen werden.

Herrieden, den 11.05.2012

Jörg Mangold

Anlage:

Die Daten:

Neue Mitglieder: **4** => wir haben jetzt 30 Mitglieder

Neue Patenschaften: **13** x living costs + **5** x tuition
=> über Aragua werden jetzt **43** x Living costs- und **5x** Tuition-Patenschaften durchgeführt

Patenschaften gesucht:

Lo Kunphen: 5 Schüler haben noch gar keine Patenschaft, für 40 weiter brauchen wir noch Schulgeld-Paten

Sapta Gandaki: 4 Schüler brauchen Schulgeld + Unterbringung

Im Wirtschaftsjahr 2011 wurden von ARAGUA **28.009,56€** ausgegeben.

15.120,00€ für Patenschaften Lo Kunphen

8250,00€ für Ausstattung und Ausbau Lo Kunphen

4000,00 für Medikamente dank Sonderspende der Stiftung „Helfende Herzen“

520,00€ für Schulgeld an der Sapta Gandaki Schule => **27.890€** direkt nach Nepal

Verwaltung (Werbungskosten und Bankgebühren): 119,56€

=> das sind sensationelle **0,43%** Verwaltungskostenanteil